

Interview: Benefits als wichtiger Faktor bei der Arbeitgeberwahl

Wodurch machen Sie neue Bewerber und Bewerberinnen heutzutage wirklich auf Ihr Unternehmen aufmerksam und wie begeistern Sie Ihre Mitarbeitenden langfristig? Erfahren Sie im Interview mit einer dualen Studentin, auf welche Aspekte Sie bei der Wahl Ihres Top- Arbeitgebers geachtet hat.

Welche Kriterien waren dir bei der Wahl deines Arbeitgebers besonders wichtig?

Flexibilität stand für mich ganz oben auf der Liste – sowohl bei den Arbeitszeiten als auch bei der Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten. Eine gute Work-Life-Balance ist mir wichtig, denn ich will meinen Job gern machen, aber auch genug Zeit für mich haben. Mittlerweile finde ich auch Gesundheitsangebote im Unternehmen ziemlich praktisch. Zum Beispiel arbeite ich gerne im Stehen nach dem Mittagessen, da sind höhenverstellbare Schreibtische echt cool.

Wie bewertest du moderne Benefits im Vergleich zu klassischen Faktoren wie Gehalt und Urlaub?

Neben einem fairen Gehalt und ausreichend Urlaub sind moderne Benefits wie flexible Arbeitszeiten oder Gesundheitsleistungen für mich ein echtes Plus. Ich würde zwar nicht auf ein gutes Gehalt verzichten, aber wenn ein Unternehmen zusätzlich in das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden investiert, macht das schon einen Unterschied.

Welche Rolle spielte betriebliche Gesundheitsförderung bei deiner Jobwahl?

Am Anfang habe ich darüber ehrlich gesagt nicht viel darüber nachgedacht. Aber bei meinem aktuellen Arbeitgeber habe ich gemerkt, dass solche Angebote echt einen Mehrwert haben. Zum Beispiel nutze ich regelmäßig die Vorsorge-Gutscheine, die mein Arbeitgeber anbietet. Das ist praktisch und spart mir Zeit und Kosten. Wenn ich mir heute einen neuen Job suchen würde, würde ich auf solche Benefits definitiv mehr achten.

Welche weiteren gesundheitsfördernden Maßnahmen nutzt du in deinem Unternehmen besonders gerne?

Neben den Vorsorge-Gutscheinen mag ich die höhenverstellbaren Schreibtische, weil sie den Rücken entlasten. Unsere Kantine bietet ein ausgewogenes Essensangebot, und es gibt sogar einen Betriebsarzt, der regelmäßig Untersuchungen und Impfungen anbietet. Außerdem finde ich es gut, dass es wöchentliche Sportangebote gibt – auch wenn ich sie bisher noch nicht so oft genutzt habe.

Haben Unternehmen mit attraktiven Gesundheitsangeboten einen Wettbewerbsvorteil?

Ja, auf jeden Fall. Arbeitgeber müssen heute mehr bieten als nur ein gutes Gehalt, wenn sie Fachkräfte für sich gewinnen wollen. Eine gesunde Arbeitsumgebung und gute Zusatzleistungen machen einen

Unterschied. Es geht nicht darum, dass Unternehmen riesige Gesundheitsprogramme aufziehen müssen, aber kleine Angebote, die den Alltag erleichtern und das Wohlbefinden unterstützen, kommen bei Mitarbeitenden definitiv gut an.